

ZUM TÄGLICHEN LESEN

WOCHE 1 DER VERMENGTE GEIST UND DEN NAMEN DES HERRN ANRUFEN

WOCHE 1 — TAG 2

Schriftlesung

Johannes 3:6 ...was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.

4:24 Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen im Geist und in Wahrhaftigkeit anbeten.

Römer 8:16 Der Geist Selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Wiedergeboren in unserem Geist

Wenn ein Sünder Buße tut, seine Sünden bekennt, an den Herrn Jesus glaubt und Seinen Namen anruft, kommt genau im dem Augenblick Christus als der Leben gebende Geist in seinen Geist hinein, um seinen toten Geist zu beleben, das heißt, um ihn in seinem Geist wiederzubeleben. Auf diese Weise wird jemand sofort lebendig, fröhlich und voller Freude...Eine große Veränderung ist in seinem Leben geschehen. Dieser Sünder wurde gerettet. Er wurde wiedergeboren und er ist jetzt Christ.⁴⁸

Der göttliche Geist und der menschliche Geist

Damit wir das christliche Leben erfahren, müssen wir sicherlich Gott, den Herrn, Christus und den Geist kennen. Außerdem müssen wir wissen, dass wir einen Geist in uns haben, damit wir diesen Geist genießen können. [Daher] ist das Fundament des christlichen Lebens der Geist mit unserem Geist.⁴⁹

In Neuen Testament gibt es drei Verse, die sowohl vom menschlichen Geist als auch vom göttlichen Geist sprechen: Johannes 3:6, 4:24, und Römer 8:16]. Johannes 3:6 sagt: „was aus dem Geist geboren ist, ist Geist“. Der erste Geist in diesem Vers ist der Geist Gottes, und der zweite ist unser Geist. Das heißt, dass unser Geist vom Gott dem Geist geboren wird....Die Geburt des Geistes in Johannes 3:6 ist nicht die erste Geburt, die natürliche Geburt, sondern die zweite Geburt, die geistliche Geburt. Alle Erretteten wurden zweimal geboren...die erste Geburt von unseren Eltern ist die Geburt im Fleisch; die zweite Geburt von Gott ist die Geburt in unserem Geist...Hallelujah für die zweite Geburt! Wir sind die zweite-Geburt-Menschen. Vergisse niemals die zwei Geister in Joahannes 3:6: der menschliche Geist und der göttliche Geist.

Ein weiterer kostbarer Vers über diese zwei Geister ist Johannes 4:24. Dieser Vers sagt: „Gott ist Geist, und die Ihn anbeten, müssen im Geist und Wahrhaftigkeit anbeten.“ Hier sehen wir nochmal, dass Gott ein Geist ist, und dass wir einen Geist haben. Wenn wir Gott anbeten wollen, müssen wir Ihn in unserem Geist anbeten. Als Menschen haben wir viele Organe: Augen zum Sehen, Ohren zum Hören, einen Mund zum Sprechen und Essen, eine Nase zum Riechen und Atmen, Hände zum Arbeiten, und Füße zum Gehen. Wir besitzen

zudem verschiedene innere Organe, wie einen Magen zum Enthalten und Verdauen der Speise. Zusätzlich zu all diesen Organen besitzen wir einen Geist zum Gott anbeten.

Der Mensch wurde von Gott und sogar für Gott geschaffen. Er wurde geschaffen, um Gott anzubeten, um mit Gott in Kontakt zu treten, um Gott zu empfangen, um Gott zu enthalten und sogar um Gott zu verdauen. Deine religiöse Denkweise nimmt vielleicht Anstoß an dem Gedanken vom Gott verdauen. Ja, wir müssen Gott verdauen. Der Herr Jesus sagte, dass Er das Brot des Lebens war, und das wir Ihn essen mussten (Joh. 6:35, 54-57). Jesus ist essbar! Wenn wir Ihn essen, müssen wir Ihn auch verdauen. Die Funktion unseres Geistes als Organ ist es, Gott anzubeten, kontaktieren, empfangen, enthalten und verdauen. Wir dürfen dieses Organ unseren geistlichen Magen nennen....Dies ist das Organ zum Gott Verdauen. Wir müssen Gott in diesem Teil unseres Sein empfangen.

Der dritte Vers über die zwei Geister ist Römer 8:16. Dieser Vers heißt: „Der Geist Selbst zeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“ Hier sehen wir, wie der göttliche Geist zusammen mit unserem menschlichen Geist bezeugt. Diese zwei Geister sprechen oft miteinander. Unser Geist sagt vielleicht; „Gott ist mein Vater,“ und der göttliche Geist sagt: „Amen.“ Der göttliche Geist sagt vielleicht: „du bist ein Kind Gottes,“ und unser Geist sagt, „Hallelujah!“

Diese drei Verse über die beiden Geister sollten uns allen sehr bekannt werden. Erinnere dich: in Johannes 3:6 ist unser Geist aus dem Geist geboren, in Johannes 4:24 betet unser Geist den Geist an, und in Römer 8:16 zeugt der Geist zusammen mit unserem Geist. Diese drei Verse sind beinahe allumfassend. In Johannes 3:16 werden wir neu geboren, in Johannes 4:24 verdauen wir Gott, und in Römer 8:16 wandeln wir mit Gott, leben wir durch Gott und sind in unserem Sein eins mit Gott. Dies ist das Christenleben, der christliche Lebneswandel.⁵⁰